Gemeinde Möser
Gemeinderatssitzung

P r o t o k o l l
des Gemeinderates vom 07.04.2026
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister
Herr Marko Simon

Stellv. Bürgermeister
Frau Andrea Grams

Vorsitzende/r
Frau Eva-Maria Schenk

Mitglieder
Herr Rainer Aumann
Herr Christoph Clörs
Frau Sabine Hartmann
Herr Denny Hitzeroth
Herr Thomas Kindel
Herr Dr. Michael Krause
Herr Christian Luckau
Herr Dennie Pagel
Herr Karsten Rauche
Herr Stefan Schweigel
Herr Dr. Thomas Trantzschel
Herr Fred Truczynski
Frau Marianne Wilz
Herr Frank Winter

von der Verwaltung
Frau Karin Petzold
Frau Henriette Prudlo

Abwesend:

Mitglieder
Herr Ingolf Fehse
Frau Claudia Schmidt
Herr Maximilian Tischer
Herr Tobias Voigt

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Gemeinderatsvorsitzende, Frau Schenk, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 16 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gäste: 5 Einwohner
Herr Höfs - Presse

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor, somit wird gemäß Tagesordnung verfahren.

Ja-Stimmen: 16

TOP 3	Einwohnerfragestunde

Da keine Anfragen vorliegen, wird die Tagesordnungspunkt gleich wieder geschlossen.

TOP 4	Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2026/öffentlicher Teil

Herr Luckau weist daraufhin, dass im TOP 1 die Feuerwehrkameraden separat aufgeführt wurden und nicht unter Einwohner erwähnt wurden. Er bittet dies zu ändern.

Herr Winter bittet darum, dass im TOP 11 und TOP 12 die Personen mit Namen erwähnt werden.

Aufgrund des Antrages des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Thomas Kindel AfD-Fraktion, hat sich die Ausschussbesetzung laut Mitteilung der Fraktion wie folgt geändert:

AfD – Fraktion (1 Sitz)
- Maximilian Tischer (TOP 11)

Der Gemeinde Möser wurde am 26.11.2025 eine Spende in Höhe von 2.500,00 € Euro durch Familie Meyer aus Schermen für die Baumpflanzungen in der Ortschaft Möser überwiesen. (TOP 12)

Die Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2026 / öffentlicher Teil wird beschlossen.

Ja-Stimmen: 15 Stimmenthaltungen: 1

TOP 5	Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Gemeinderates auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten

Frau Schenk verpflichtet den zukünftigen Gemeinderat Herrn Christoph Clörs und verliest das Gelöbnis, das von ihm nachgesprochen wird. Die Verpflichtung erfolgt gemäß §§ 32, 33, 34 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA).
Die Kenntnisnahme der Verpflichtung wird durch Unterschrift von Herrn Clörs dokumentiert.

TOP 6	Informationen des Bürgermeisters

Dankesworte
BM Simon bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die bei den einzelnen Osterfeuern im Einsatz waren.

Flächennutzungsplan
Die Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes liegt der Verwaltung vor. Die Veröffentlichung ist im Amtsblatt vorgenommen wurden. Im Anschluss erfolgt die Veröffentlichung auf der Internetseite der Gemeinde Möser.

Blumenampeln
Der Aufruf für die Spendenübernahme der Blumenampeln in den Ortschaften wurde gestartet.

Poststation
In der OT Lostau haben die Arbeiten für die Errichtung einer Poststation begonnen.

Kavaliershaus Pietzpuhl
Es haben Gespräche mit Interessenten bezüglich der Bewirtschaftung der Gaststätte stattgefunden. Zum 01. Juni 2026 wurde der untere Gastraum und die Küche vermietet.
Hier sollen kulinarische Snacks von montags bis donnerstags gereicht werden.

Terminabsage Meldestelle
BM Simon beantwortet die Anfrage von Herrn Winter bezüglich einer Terminbuchung im Einwohnermeldeamt. Der Termin wurde vom Einwohnermeldeamt 10 Tage vorher abgesagt. Die Terminabsage befand sich im Spamordner der Bürgerin.

Absage Teilnahme Hybrid-Sitzung Herr M. Tischer
Hierzu fand erneut ein Gespräch mit der Vorsitzenden des Gemeinderates Frau Eva-Maria Schenk und dem Bürgermeister statt. Herr Tischer hat in einem Telefongespräch BM Simon daraufhin gewiesen, dass laut Hauptsatzung ein Grund vorliegt und er nicht in Präsens teilnehmen kann. Es wurde ein Fehler hinsichtlich des Werktages gemacht. Die Vorsitzende wurde nicht noch einmal durch den BM darüber informiert.

Sondervermögen
Es hat eine Beratung mit den Fraktionsvorsitzenden zum Thema Sondervermögen stattgefunden. Im Ergebnis daraus, wurde der Entwurf einer Liste mit den gewünschten Baumaßnahmen für die einzelnen Ortschaften erstellt.

Für den Neubau der Außenanlage Schulhof wurde ein Fördermittelantrag gestellt.

BM Simon erklärt im Anschluss die Aufteilung der finanziellen Mittel für die einzelnen Ortschaften. Jede Ortschaft erhält einen Sockelbeitrag von 60.000,00 EUR. Der verbleibende Betrag wird dann durch die Gesamteinwohnerzahl der Gemeinde Möser geteilt und dann mit der jeweiligen Einwohnerzahl der Ortschaften multipliziert.

Es wurde eine Prioritätenliste für die einzelnen Baumaßnahmen in den jeweiligen Ortschaften gestellt.
Es besteht z. B. großer Sanierungsbedarf am Gemeindehaus Lostau, hier müssen die Holzfenster saniert werden. Für die Sanierung wurde ein Fördermittelantrag über das LEADER-Programm gestellt.

Weiterhin erklärt BM Simon, wenn Maßnahmen umgesetzt werden, erfolgt eine Willensbekundung in den jeweiligen Ortschaften und dann ein Gemeinderatsbeschluss für die jeweilige Maßnahme.

Herr Schweigel bemängelt die Aufstellung der Prioritätenliste über das Sondervermögen und sieht das Verfahren als Intransparenz den Bürgern gegenüber und bittet um öffentliche Diskussion im Gemeinderat.

Herr Hitzeroth, Herr Truczynski und Herr Winter sehen diese Liste als Zusammenfassung aller Maßnahmen. Alle Maßnahmen, die auf der Liste stehen, sind mit Beschlüssen hinterlegt.
Die Räte sind in jeder Form damit involviert.

Herr Vogelsang erklärt, dass er mit dem Verteilungsmessstab nicht einverstanden ist.

BM Simon erläutert nochmals das Zustandekommen der Aufteilung der finanziellen Mittel sowie auch des Sockelbeitrages. Diese Prioritätenliste soll der Leitfaden für die einzelnen Projekte in den nächsten Jahren sein.

Herr Luckau schlägt vor, eine Beschlussvorlage über den Sockelbeitrag und der Rückstellung zu machen. BM Simon erklärt, dass hierzu eine Vorlage erarbeitet wird, wenn es der gemeinsame Wunsch des Rates ist.

Herr Winter erklärt, dass jede Maßnahme im Gemeinderat separat beschlossen wird.

Kreditaufnahme
Frau Petzold erklärt, dass im Haushaltsjahr 2025 eine Kreditaufnahme vorgesehen war. Diese wurde vom Gemeinderat beschlossen und von der Kommunalaufsicht genehmigt. Die Höhe des Kredites lag bei 1.536.600,00 €. Zum jetzigen Zeitpunkt wird empfohlen, keinen Kredit aufzunehmen.
Es wurde in 2025 ein positiver Finanz-Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erarbeitet.
Der Liquiditätsplan 2026 zeigt eine mögliche sehr geringe Inanspruchnahme eines Kassenkredites.
Die Aufnahme eines Kommunalkassenkredites würde den Ergebnishaushalt 2026 zusätzlich belasten. Eine spätere Entscheidung zur Kreditaufnahme kann noch bis zum Inkrafttreten des Haushaltes 2027 getroffen werden.

Bürgeranfrage
BM Simon informiert, dass ein Einwohneranschreiben zum Thema Neubau Feuerwehrgerätehaus Hohenwarthe elektronisch eingestellt wurde.
Die Bauvoranfrage wurde dazu gestellt.

TOP 7	**Absicherung der Finanzierung des Bauvorhabens "Energetische Sanierung Sportlerheim Schermen“ Haushaltsjahr 2026 und 2027** **Vorlage: BV/2026/022**

Der Gemeinderat beschließt die Finanzierung der Maßnahme im noch aufzustellenden HHP 2026 und 2027 in Höhe einer Investitionssumme von 583.000,00 €, zusammen-gesetzt aus bewilligter Zuwendung i. H. v. 465.000,00 € (EU- / Landesmittel) sowie beantragter Mittel i. H. v. ca. 119.000,00 € (Bund – Sondervermögen Infrastruktur), abzusichern und entsprechend der aufgeführten Jahresscheiben in den Haushaltsplan einzustellen.

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Erteilung von Aufträgen zur Umsetzung der o.g. Baumaßnahme ohne Unterbrechung.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

TOP 8	**Absicherung der Finanzierung der Sanierungsmaßnahme "Abriss alte Stallanlagen, Flächenentwicklung & Biodiversitätsföderung in Lostau„ für die Haushaltsjahre 2026 und 2027** **Vorlage: BV/2026/025/1**

Herr Schweigel bemängelt, dass im Antragstext die Biodiversitätsförderung nicht erläutert wird.
BM Simon erklärt, dass die Fläche für den Katastrophen- und Hochwasserschutz vorgehalten werden soll.

Herr Aumann regt an, sich hier für die entsiegelten Flächen Ökopunkte anrechnen zu lassen. Dies muss bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises angezeigt werden und sollte zeitnah erfolgen. Die Ökopunkte können dann für ein zukünftiges Projekt verwendet werden.

Der Gemeinderat beschließt die Finanzierung der Maßnahme im noch aufzustellenden HHP 2026 und 2027 in Höhe einer Investitionssumme von 271.500,00 €, zusammen-gesetzt aus bewilligter Zuwendung i. H. v. 241.500,00 € aus EU- / Landesmitteln sowie beantragter Zuwendung i. H. v. 30.000,00 € aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes, abzusichern und entsprechend der aufgeführten Jahresscheiben in den Haushaltsplan einzustellen.

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Erteilung von Aufträgen zur Umsetzung der o.g. Baumaßnahme ohne Unterbrechung.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

TOP 9	**Absicherung der Finanzierung des Bauvorhabens "Umbau/Ausbau/energetische Sanierung des Jugendclubs zum Gemeinschaftshaus Möser„ für das Haushaltsjahr 2026** **Vorlage: BV/2026/026**

Der Gemeinderat beschließt die Finanzierung der Maßnahme im noch aufzustellenden HHP 2026 in Höhe einer Investitionssumme von 350.000,00 €, zusammengesetzt aus bewilligter Zuwendung i. H. v. 262.300,00 € (EU- / Landesmittel) und angemeldeten Mitteln i. H. v. ca. 88.000.00 € (Bund – Sondervermögen Infrastruktur), abzusichern und dementsprechend in den Haushaltsplan einzustellen.

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Erteilung von Aufträgen zur Umsetzung der o.g. Baumaßnahme ohne Unterbrechung.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

TOP 10	**Bevollmächtigung zur Auftragsvergabe für die Umsetzung des Projektes "Einführung eines digitalen Antragsraums sowie die Implementierung der ELO ECM Suite als Dokumentenmanagement"** **Vorlage: BV/2026/028**

Herr Schweigel stellt fest, dass in diesem Beschluss nur Kauf und Anpassung dieses Serienprodukts an die Bedürfnisse der Gemeinde (sogn. Customizing) enthalten sind.
Daraufhin ergeben sich folgende Fragen:

- Läuft das System in der Cloud (= Mietmodell) oder Lokal/InHouse (= echter Kauf und
  eigene IT-Infrastruktur, BSI-Zertifizierte Infrastruktur, DSGVO usw ....)?
- Wie hoch sind die jährlichen Lizenz- und Betriebskosten sowie die Pflege- und Wartungskosten (für die Anpassungen)?
- Thema Schulungen: welche Kosten werden hier entstehen?
- Was ist mit den Altakten: werden diese gescannt oder bleibt alles analog?

Die Fragen werden schriftlich von der Verwaltung beantwortet.

Der Gemeinderat beschließt die Erteilung einer Vollmacht an den Bürgermeister, zur Beauftragung der Leistungen für die Umsetzung des Projektes "Einführung eines digitalen Antragsraums sowie die Implementierung der ELO ECM Suite als Dokumentenmanagement".

Die Finanzierung erfolgt über bewilligte Mittel aus dem Sondervermögen des Infrastrukturfonds in Höhe von 140.000,00 €.

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: -

TOP 11	Bevollmächtigung zur Auftragsvergabe für die Umsetzung des Projektes "Digitale Ratsarbeit im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten" Vorlage: BV/2026/029

Herr Schweigel erklärt, dass es ihm hierbei eher um die Frage der Konferenztechnik (nicht die Ipads). Diese liegt für professionelle Geräte (z.B. WebEx) im mittleren 5-stelligen Bereich. Da diese Geräte von bestimmten Internetdiensten abhängig sind, veralten diese sehr schnell und können ggf. nicht weiter genutzt werden. Ein Leasing- / Mietmodell ist ggf. sinnvoller. Ich sehe hier die mögliche Gefahr einer Verschwendung von Steuermitteln
Fragen:

- Wurde eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung Kauf vs. Miete/Leasing durchgeführt?
- Wie hoch sind die jährlichen Lizenz- und Betriebskosten?

Nach ausgiebiger Diskussion stellt Herr Rauche einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes.

Dem Antrag wurde mit 16 Ja-Stimmen zugestimmt.

Der Gemeinderat beschließt die Erteilung einer Vollmacht an den Bürgermeister zur Beauftragung der Leistungen für die Umsetzung des Projektes "Digitale Ratsarbeit im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten".

Die Finanzierung erfolgt über bewilligte Mittel aus dem Sondervermögen des Infrastrukturfonds in Höhe von 64.500,00 €.

Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: - Enthaltungen: 1

TOP 12	Berichterstattung aus Gemeindegremien und Ausschüssen

Herr Aumann informiert, dass auf der nächsten Bauausschusssitzung die Gestaltungssatzung behandelt werden soll. Hier soll über die künftige Gestaltung der Ortschaften beraten werden.

OT Möser
Herr Hitzeroth berichtet aus der letzten Ortschaftsratssitzung, dort wurde nach dem Stand der Behebung der Folgeschäden auf den Umleitungsstraßen durch die Sanierung der B 1 gefragt. Weiterhin ist im Rahmen des Osterfeuers festgestellt wurden, dass der Platz noch nicht vollkommen instand gesetzt wurden ist.
Der Ortschaftsrat fragt weiterhin, ob nach dem strengen Winter eine Straßenschau durchgeführt wurde und alle Schäden dokumentiert wurden.

BM Simon wird die Anfragen von der Verwaltung prüfen lassen.

TOP 13	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Herr Rauche bedankt sich, dass der Bürgersteig im Rudolf-Breitscheid-Weg instandgesetzt wurde. Weiterhin weist er auf Wurzelschäden im Straßenkörper hin.

BM Simon informiert, dass er gemeinsam mit dem Landrat eine Ortsbegehung in der OT Möser durchgeführt hat.

Dr. Krause bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im B-Plan „Riebebergsbreite“ das Aufstellen von Zäunen und pflanzen Hecken gestattet ist.

Herr Luckau fragt nach dem Stand zum Hochwasserschutz in der OT Lostau.
BM Simon erklärt, dass es weitere Planungen gibt, aber noch keinen konkreten Zeitraum zur Umsetzung.

Herr Winter fragt, ob die Bauvoranfrage für den Feuerwehrgerätehaus gestellt wurde und es schon Reaktionen dazu gibt.
Frau Grams erklärt, dass hierzu nur eine Eingangsbestätigung vom Landkreis vorliegt.

Herr Rauche fragt nach dem Stand zu den Gesamtkosten der Sporthalle Möser.
BM Simon erklärt, dass zur nächsten Bauausschusssitzung eine Übersicht über die Gesamtkosten vorgelegt werden können.

TOP 14	**Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Frau Schenk schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Eva-Maria Schenk
Vorsitzender des Gemeinderates

Michaela Borth
Protokollantin

Möser, den 18.06.2026